

Beiheft

2

S 230

1344 Nov. 12 [an dem nehisten fritage noch sante Martines tage]. [286 230]

Dise genannt Berkenfelder, Ritter von Budensheim, bekundet, daß der Wildgraf Friderich von Kirberg nach Budensheim (Erbesbüdesheim, Rheinbeffen bei Alzei) gekommen sei „auf sein Eigen“ und ihn (Dise) dort zum Richter eingesezt habe in einer Streitfache bez. eines Lehens gegen den Ritter Klaus von Smideberg, wobei es sich um den Kirchenfaz zu Mungchem (Monzingen, Kr. Kreuznach), den Dorfzehnten dafelbst und um das Dorf Vollenbach handelte. Nachdem seitens des Richters verschiedene Termine anberaunt sind, ergeht schließlich seitens des Lehnsgerichtes das Urteil, daß die vorg. Stücke dem Wildgrafen gehörten. Diz sint die man, di daz orteil gesprochen han uf iren eit: Henrich Busch von Schornsh[heim], Syfrid Baruff, Bernher Kopf von Sawelnsh[heim], Diterich Kranch von Kirchem, Bog von Erfensteyn, Sibode Munkeshorn, Niclaus von dem Hayn, Johan Schwenkrujeln, Emelrich von Wansheim, Ruwen von Lonsheim, Wufte von Wansheim, Sibode von Nithaven, Karl von Lonsheim.

Zeugen: Albrecht Brichteln u. Henrich von Kungernheim.
 Drig. Siegel; Kyrburg Nr. 222.